

Kleine Buchmesse

Patenaktion

Reinhausen. Was gibt es Neues auf dem Büchermarkt? Wie ist der zweite Krimi „Loverboy“ von Astrid Seehaus? Und wie funktioniert die neue Patenbuch-Aktion „Schenk der Bücherei ein Buch“, mit der Lese-Liebhaber die Gemeindebücherei in Reinhausen unterstützen können? Das alles erfahren Besucher der „kleinen Buchmesse“ der Bücherei Reinhausen am Sonntag, 14. April. Sie ist von 14 bis 18 Uhr geöffnet – aus Platzgründen aber im Dorfgemeinschaftshaus im Rosental 2.

Die vorgestellten Bücher auf den Messtischen werden von der Bücherei Reinhausen und einer Göttinger Buchhandlung ausgewählt. Außerdem gibt es einen Bücherflohmarkt. Ergänzend informiert der Reinhäuser Kirchbau-Verein über seine Veranstaltungen zu den Millenniums-Feierlichkeiten der Kirche im nächsten Jahr. Im Sporthaus serviert die Reinhäuser Kita zudem Kaffee und Kuchen. us

Ihre Redaktion in...

- ✓ Gleichen
- ✓ Radolfshausen
- ✓ Eichsfeld

Ulrich Schubert (us) 0551/901-731
Katharina Klocke (kk) 0551/901-723
Britta Eichner-Ramm (be) 0551/901-783
✉ lokales@goettinger-tageblatt.de

Bauern-Demo gegen Grünes Band

Land- und Forstwirte aus drei Bundesländern protestieren mit Treckern in Duderstadt

VON KUNO MAHNKOPF

Duderstadt. Nicht nur der Bundespräsident und Niedersachsens Ministerpräsident kommen am Donnerstag, 11. April, nach Duderstadt, sondern zuvor auch Bauern aus drei Bundesländern. Sie beteiligen sich – mit und ohne Trecker – an einer Demonstration gegen das Naturschutz-Großprojekt Grünes Band Eichsfeld-Werratal. Die Land- und Forstwirte wollen protestieren, während sich im Jugendgästehaus die projektbegleitende Arbeitsgruppe vor Abschluss der Planungsphase ein letztes Mal trifft.



Achim Hübner

Den Winter über herrschte Ruhe, mit dem Frühlingserwachen und dem Übergang in die Umsetzungsphase geht der Streit über das Grüne Band in die nächste Runde. Und die Fronten sind nach wie vor verhärtet. „Wir wollen in der Region kein Naturschutzgroßprojekt“, heißt es unmissverständlich in dem Demo-Aufruf der vom Landvolkverband unterstützten Interessengemeinschaft. Der Göttinger Landvolk-Geschäftsführer Achim Hübner rechnet je nach Wetter mit mindestens 200 Teilnehmern, die mit Traktoren und Transparenten nach Duderstadt kommen. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am



Wirtschaftsfläche und Rückzugsraum für die Natur: Der ehemalige Grenzstreifen befindet sich im Widerstreit verschiedener Interessen. Blank

Jugendgästehaus, wo ab 9.30 Uhr die Arbeitsgruppe tagt. Rund zwei Stunden lang solle im Umfeld der Tagungsstätte demonstriert werden, ohne den Verkehr zu behindern, sagt Hübner.

Die Heinz-Sielmann-Stiftung als Projektträger nimmt den Protest sehr ernst, rechnet mit erheblichem Widerstand bei Kauf oder Pacht von Flächen und versucht weiterhin, die Wogen zu

glätten. Die Fördermittelgeber – der Bund und die beteiligten Ministerien der Bundesländer Thüringen, Niedersachsen und Hessen – hätten beschlossen, die von ursprünglich 18 500 auf 13 000 Hektar abgespeckte Kernfläche erneut zu reduzieren und weitere Kompromisse zu finden, sagt Maria Schaa: „Die Stiftung wird sich auf die eigentliche Förderkulisse beschränken, in deren Zuge freiwillige Verträge und

Vereinbarungen geschlossen werden sollen.“

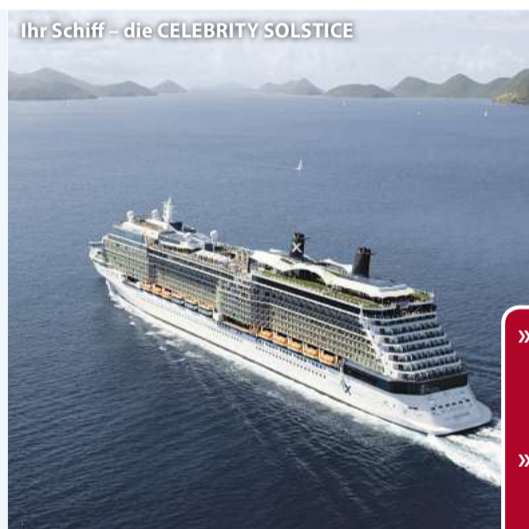
Der ehemalige Grenzstreifen wird von den Naturschützern gerne als Rückgrat eines Biotopverbundes bezeichnet. Vor allem an dessen Ausläufern stört sich Hübner, dem von einer weiteren Flächenreduzierung nichts bekannt ist: „Die Rhumeaue und die Wälder im Ohmgebirge haben mit der ehemaligen Grenze nichts zu tun.“ Das auch auf Tou-

risimus und Historie abzielende Grüne Band lehnt Hübner nicht kategorisch ab, will den Naturschutz aber auf Bereiche am einstigen Kolonnenweg begrenzen. „Mit der Demo wollen wir noch einmal zum Ausdruck bringen, dass unsere Bedenken nicht erst genommen und nicht ausgeräumt wurden.“ Die Grundeigentümer befürchten Bewirtschaftungsbeschränkungen und Auflagen.

ANZEIGE



Großartige Fjordlandschaften Neuseelands



Ihr Schiff – die CELEBRITY SOLSTICE

Australien und Neuseeland

Reise bis „ans Ende der Welt“ mit der CELEBRITY SOLSTICE und einzigartigem Vor- und Nachprogramm vom 1. bis 19. November 2013

- » **Exklusiv für unsere Leser: Deutschsprachiges Ausflugsprogramm während der Kreuzfahrt vorab buchbar!**
- » **Vorprogramm in Sydney inkl. Stadtrundfahrt und Blue Mountains**
- » **Nachprogramm in Auckland inkl. Stadtrundfahrt**

Das ist alles inklusive:

- » Transfers Göttingen – Hamburg – Göttingen
- » Flüge mit Emirates Hamburg – Sydney und Auckland – Hamburg
- » 30 kg Freigepäck p.P.
- » Alle erforderlichen Transfers vor Ort
- » 2 Übernachtungen im 4-Sterne Hotel in Sydney und 2 Übernachtungen im 5-Sterne Hotel in Auckland inkl. Frühstück
- » Stadtrundfahrten Sydney und Auckland sowie Ganztagesausflug „Blue Mountains“
- » Kreuzfahrt mit der CELEBRITY SOLSTICE
- » Vollpension an Bord
- » Eiswasser, Tee, Kaffee und hauseigene Limonade während der Mahlzeiten an Bord
- » Showprogramme an Bord
- » 24 Stunden Kabinen Service
- » Zusätzliche Reisebegleitung

Reisepreise pro Person:

- | | |
|--|-------------------|
| 2-Bettkabine | Euro |
| Deluxe außen | ab 4.399,- |
| Balkon Sunset | 4.499,- |
| Celebrity Concierge Class, Balkon | 4.599,- |
- Einzelkabinen ab € 5.999,- auf Anfrage buchbar. Deutschsprachige Ausflüge während der Kreuzfahrt ab € 52,- / für das Nachprogramm Neuseeland „Aucklands Westküste“ € 73,-

Liebe Leser,

diese Reise entführt Sie auf den faszinierenden Kontinent Australien und nach Neuseeland – mit der einmaligen Möglichkeit, Ihr deutschsprachiges Ausflugsprogramm bereits vorab bei uns zu buchen! Mit der erstklassigen CELEBRITY SOLSTICE erleben Sie einen abwechslungsreichen Urlaub. Zunächst entdecken Sie Sydney und lernen die Blue Mountains kennen. Im Anschluss folgt eine Kreuzfahrt, die an Höhepunkten kaum zu übertreffen ist: Melbourne, der weltberühmte Milford Sound, das schottische Erbe Dunedins und die Hauptstadt Neuseelands – Wellington. In vielen Städten sind deutschsprachige Ausflüge buchbar. Zum Abschluss sind Sie in Auckland.

In Kooperation mit: HANSEAT Reisen GmbH · Rathenaustraße 12 · 30159 Hannover



Koala



So könnten Sie an Bord wohnen



Ihre Leserreisen – persönliche Beratung und Buchung: Tel. 0511-380 88-99

Weitere Informationen erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen Göttingen, Judenstraße 13 c, und Duderstadt, Auf der Spiegelbrücke 11, oder unter gt-leserreisen@hanseat-hannover.de, Online-Buchungen: www.goettinger-tageblatt.de/leserreisen

Göttinger Tageblatt
Eichsfelder Tageblatt